

Schaltaktor wave GE 561/11
5WG3 561-4AB11

Produkt- und Funktionsbeschreibung



Der Schaltaktor wave GE 561/11 ist ein 2-Kanal Aktor mit integriertem KNX Funkempfänger/-sender, EnOcean Funkempfänger und Umsetzer-Funktion von EnOcean Funk zu GAMMA wave (KNX-Funk). Er kann von bis zu 40 GAMMA wave und 30 EnOcean Funksensoren angesteuert werden. Neben dem Schalten der beiden internen Aktorkanäle können empfangene EnOcean Funktelegramme auf KNX-Funk umgesetzt und an weitere GAMMA wave Funkaktoren übertragen werden. Die Bedienfunktion eines EnOcean Tastsensors, zum Ansteuern eines GAMMA wave Funkaktors über den Umsetzer EnOcean/wave, wird durch das Verbinden mit dem Aktor festgelegt (Schalten, Dimmen, Jalousiesteuerung).

Der Schaltaktor mit einem Bemessungsstrom von 2x16A wird an das 230V-Netz angeschlossen und über ein integriertes Netzteil mit Strom versorgt. Die angeschlossenen Lasten werden über je einen Relaiskontakt geschaltet, wobei einstellbar ist, ob die Lasten jeweils dauerhaft ein- bzw. ausgeschaltet werden sollen (Normalbetrieb) oder ob der Aktor im Zeitschalterbetrieb, mit einer einstellbaren Einschaltdauer von 1 bis 60 Minuten, arbeiten soll. Die beiden Aktorkanäle können in eine Szenensteuerung mit bis zu 16 Szenen eingebunden werden.

Bei Ausfall der Versorgungsspannung bleibt der Schaltzustand der beiden Relais erhalten.

Das GE-Gerät ist in länglicher Bauform ausgeführt und zum Einbau in Geräte, Gehäuse oder unter Abdeckungen geeignet.

Für die Fernbedienung des Schaltaktors wave GE 561/11 und für die Umsetzung von EnOcean Funktelegrammen auf KNX-Funk können die Wandsender EnOcean eingesetzt werden:

- Wandsender 1fach EnOcean AP 221
- Wandsender 2fach EnOcean AP 222

Mit den von EnOcean auf wave umgesetzten Funktelegrammen sind alle derzeit verfügbaren GAMMA wave Aktoren über die Wandsender EnOcean bedienbar:

- Taste wave UP 210 mit Schalteinsatz sys
- Taste wave UP 210 mit Universaldimmer Einsatz sys
- Taste wave Jalousie UP 211 mit Jalousiesteuerung Einsatz sys
- Wandsender Aktor 230V wave UP 560
- Steckdosenschalter wave/DECT S 563
- Steckdosenschalter wave S 564
- Schaltaktor wave GE 561/01
- Jalousieaktor wave GE 520

Die Inbetriebnahme des Schaltaktors wave erfolgt ohne zusätzliche Hilfsmittel über einen auf der Oberseite des Gerätes angebrachten Taster und eine LED zur Anzeige der Betriebszustände in der Betriebsart „Sonderfunktion“.

Die Betriebsart „Sonderfunktion“ beinhaltet folgende Funktionen:

- Verbinden von Funksensoren wave mit den integrierten Schaltkanälen mit der Funktion Schalten „EIN/AUS“ oder Szene
- Verbinden von EnOcean Funktaster mit den integrierten Schaltkanälen mit der Funktion „EIN/AUS“
- Verbinden von EnOcean Funktaster mit den integrierten Schaltkanälen mit der Funktion „UM“ (Toggle)
- Verbinden von EnOcean Funktaster mit den integrierten Schaltkanälen mit Tastfunktion (Klingeltaste, „drücken EIN“, „loslassen AUS“; maximale Einschaltdauer ca. 10 Sekunden)
- Verbinden von EnOcean Funktaster mit Funkaktoren wave über den Umsetzer mit der Funktion „EIN/AUS“
- Verbinden von EnOcean Funktaster mit Funkaktoren wave über den Umsetzer mit der Funktion „UM“ (Toggle)
- Verbinden von EnOcean Funktaster mit Funkaktoren wave über den Umsetzer mit Tastfunktion (Klingeltaste, „drücken EIN“, „loslassen AUS“; maximale Einschaltdauer ca. 10 Sekunden)
- Aktivieren / Deaktivieren der Zeitschalterfunktion
- Löschen von Verbindungen zu Funksensoren und Funkaktoren
- Rücksetzen des Gerätes in den Auslieferungszustand

Technische Daten

Frequenzband

- 868 MHz (störungempfindliche Übertragung; Frequenzband für System- und Sicherheitsanwendungen)

Funkreichweite

- ca. 100 m im Freifeld

Spannungsversorgung

- 230V Netzanschluss über die Klemmen 2 (L1) und 3 (N)
- Bemessungsspannung: AC 230V, 50Hz
- Absicherung über Leitungsschutzschalter 16A, Charakteristik B oder C

Bedienelemente

- 1 Drucktaste: zum Umschalten zwischen verschiedenen Betriebs- und Inbetriebnahmezuständen

Anzeigelemente

- 1 rote LED: zur Anzeige der Betriebszustände und Einstellungen während der Inbetriebnahme

Ausgänge

- Anzahl: 2 (Relaiskontakte)
- Bemessungsspannung: AC 230V
- Bemessungsstrom: 16A bei $\cos \phi = 1$

Anschlüsse

- 5 Schraubklemmen für Netz- und Lastanschluss; Abisolierlänge ca. 7 ... 8 mm
- Es sind folgende Leiter bzw. Leiterquerschnitte zulässig:
 - 0,5 bis 4 mm² eindrätig
 - 0,5 bis 2,5 mm² feindrätig

Mechanische Daten

- Gehäuse: Kunststoff
- Abmessungen: Geräteeinbau, 42 x 32 x 274,5 mm (B x H x L)
- Gewicht: ca. 220 g
- Brandlast: ca. 5800 kJ

Elektrische Sicherheit

- Verschmutzungsgrad (nach IEC 60664-1): 2
- Schutzart (nach EN 60529): IP 20
- Überspannungskategorie (nach IEC 60664-1): III
- Gerät erfüllt EN 60669-2-1
- Relais mit μ -Kontakt

EMV-Anforderungen

- erfüllt EN 300220, EN 301489, EN 60669-2-1

Umweltbedingungen

- Klimabeständigkeit: EN 50090-2-2
- Umgebungstemperatur im Betrieb: - 5 ... + 45°C
- Lagertemperatur: - 25 ... + 70°C
- rel. Feuchte (nicht kondensierend): 5% bis 93%

Approbation

- erfüllt **KNX** - Standard
 - radio frequency wave
 - easy mode push button **EP**



CE-Kennzeichnung

gemäß EMV-Richtlinie, Niederspannungsrichtlinie, sowie R&TTE-Richtlinie

Hiermit erklärt die SIEMENS AG, dass sich der Schaltfaktor wave GE 561/11 in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und den anderen relevanten Vorschriften der Richtlinie 1999/5/EG befindet.

Die CE-Erklärung kann eingesehen werden bei:

SIEMENS AG
Siemensstraße 10
93055 Regensburg

Installationshinweise

Achtung:

- Der Einbau des Gerätes in Metallwände und -decken ist zu vermeiden, da dadurch die Funkreichweite erheblich vermindert wird.
- Die Sendereichweite kann vereinzelt durch bauliche Gegebenheiten (z.B. Stahlbeton) oder elektrische / elektronische Störquellen beeinflusst werden.
- Zwischen dem Sender und den zugehörigen Empfängern ist ein Abstand von mindestens 1 m einzuhalten.
- Obwohl die Funkübertragung im sicheren 868-MHz-Frequenzband erfolgt, können Störungen der Funkübertragung nicht ausgeschlossen werden.
- Die verwendete Funkübertragung ist nicht geeignet für Sicherheitsanwendungen.

Schaltaktor wave GE 561/11

5WG3 561-4AB11

GEFAHR

- Das Gerät darf nur in trockenen Innenräumen, zum Einbau in Geräte, Gehäuse oder unter Abdeckungen, verwendet werden.
- Das Gerät darf nur von einer zugelassenen Elektrofachkraft montiert und in Betrieb genommen werden.
- Das Gerät darf nicht geöffnet werden.
- Die geltenden Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften sind zu beachten.
- Bei der Planung und Errichtung von elektrischen Anlagen sind die einschlägigen Richtlinien, Vorschriften und Bestimmungen des jeweiligen Landes zu beachten.
- Zum Betätigen des Drucktasters ist ein isoliertes Werkzeug (z. B. Schraubendreher mit Isolierung) zu verwenden.

Montage

Allgemeine Beschreibung

Das Gerät wird mit zwei Schrauben 4 mm Ø (Bohrabstand 251 mm mittig) befestigt.

Öffnen des Klemmenanschlusses (Bild B)

Den Einrasthebel (B1) nach außen drücken (schwarzer Pfeil) und die Abdeckung des Klemmenanschlusses (B2) aufklappen.

Schließen der Klemmenanschlusses (Bild B)

Die Abdeckung des Klemmenanschlusses (B2) nach unten drücken und einrasten, sowie die Sicherungsschraube (B3) einschrauben.

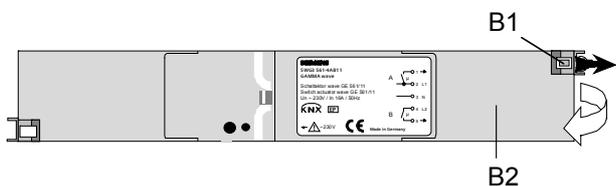


Bild B

Spannungsversorgung und Laststromkreise anschließen (Bild C)

- Die Anschlüsse für die Spannungsversorgung und der Laststromkreise bestehen aus Schraubklemmen (C1).
- Die anzuschließenden Leiter ca. 7 ... 8 mm abisolieren, in die Klemmen (C1) stecken und verschrauben.
- Der Leitungsmantel ist mit der Leitungsfixierung (C2) am Gehäuse des Einbaugerätes zu befestigen.

Hinweis: Leiter bis 1,5mm² eindrätig sind direkt an der Klemme durchschleifbar. Beim Durchschleifen ist zu beachten, dass der maximale Klemmenstrom von 16A nicht überschritten werden darf!

Bei der Installation ist darauf zu achten, dass der Außenleiter (L) und der Neutralleiter (N) nicht vertauscht werden, da sonst die Empfindlichkeit des Funkempfängers reduziert wird und es dadurch zu Telegrammverlusten kommen kann.

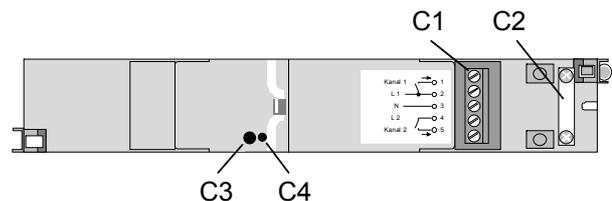


Bild C

- C1 Schraubklemmen
- C2 Leitungsfixierung
- C3 Drucktaster
- C4 LED

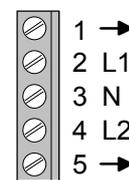


Bild D

Klemmenbelegung (Bild D)

- 1 → Lastausgang Kanal A
- 2 L1 Spannungszuführung (L) für Aktorelektronik und Kanal A
- 3 N Spannungszuführung (N) für Aktorelektronik
- 4 L2 Spannungszuführung (L) für Kanal B
- 5 → Lastausgang Kanal B

Hinweis: An die Klemme 2 (L1) ist immer ein Außenleiter anzuschließen, auch wenn der Kanal A nicht verwendet wird, da über die Klemmen 2 und 3 die Aktorelektronik mit Strom versorgt wird.

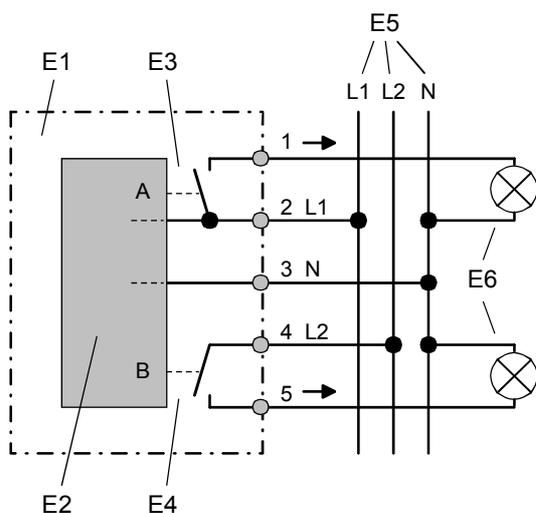


Bild E

Anschlussbeispiel

- E1 Schaltaktor wave GE 561/11
- E2 Aktorelektronik
- E3 Schaltkanal A
- E4 Schaltkanal B
- E5 Spannungsversorgung AC 230V, 50Hz
- E6 elektrische Verbraucher (z. B. Leuchten)

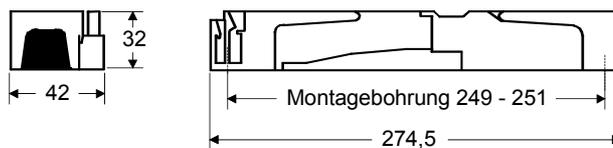
Lage- und Funktion der Anzeige- und Bedienelemente

Bild C

- C3 Drucktaster zum Umschalten in die Betriebsart „Sonderfunktion“, zur Auswahl der Inbetriebnahmefunktionen und Verbinden des Schaltaktors über Funk.
- C4 LED zur Anzeige verschiedener Einstellungen und Zustände in der Betriebsart „Sonderfunktion“ während der Inbetriebnahme.

Maßbild

Abmessungen in mm



Inbetriebnahme

Für die Ansteuerung der internen Aktorkanäle und das Umsetzen von EnOcean Funktelegrammen auf KNX-Funk müssen die beiden Kanäle und die Umsetzer-Funktion EnOcean/wave erst über Funk mit Funksensoren wave, EnOcean Funktaster und Funkaktoren wave verbunden werden. Das Verbinden erfolgt durch das Einschalten der Betriebsart „Sonderfunktion Kanal A“, „Sonderfunktion Kanal B“ oder „Sonderfunktion Umsetzer“ am Schaltaktor, durch entsprechend lange Betätigung des Drucktasters und Anzeige über die LED. Anschließend sind je nach gewünschter Funktion an dem zu verbindenden Funksensor wave, Funkaktor wave und EnOcean Funktaster das Versenden von Telegrammen zum Einlernen auszulösen.

Hinweis: Zum Verbinden und auch zum Löschen einer Verbindung eines EnOcean Funktasters werden drei Funktelegramme benötigt. Dazu ist die entsprechende Taste des EnOcean Funktasters innerhalb eines Zeitraumes von ca. 5 Sekunden 3-mal zu betätigen.

Zum Verbinden der Funksensoren wave und Funkaktoren wave sind diese je nach Gerät über DIP-Schalter, Drucktaster, usw. in die Sonderfunktion zu Schalten und das Versenden der Einlerntelegame auszulösen (siehe Bedienungsanleitung des entsprechenden Gerätes). Die beiden Kanäle des Schaltaktors und die Umsetzer-Funktion EnOcean/wave können in Summe mit bis zu 40 wave und 30 EnOcean Funksensoren verbunden werden.

Beim Verbinden von EnOcean Funktastern stehen zum Schalten der internen Aktorkanäle und zum Umsetzen von EnOcean zu wave drei Bedienfunktionen zur Verfügung:

- Schalten „EIN/AUS“ über eine Wippentaste (oberer Wippendruckpunkt „EIN“, unterer Wippendruckpunkt „AUS“). Bei Verbindung mit einem Dimmer über die Umsetzer-Funktion wird mit einem langen Tastendruck oben „HELLER“ und unten „DUNKLER“ gedimmt.

Schaltaktor wave GE 561/11

5WG3 561-4AB11

Hinweis: Diese Einstellung ist auch beim Verbinden eines EnOcean Funktasters mit einem Jalousieaktor wave über die Umsetzer-Funktion zu verwenden (Bedienfunktion langer Tastendruck „oben AUF“ / „unten AB“ und kurzer Tastendruck „oben Lamelle AUF“ / „unten Lamelle Zu“ bzw. „Stopp“).

- Schaltfunktion „UM“ (Toggle-Funktion) über einen Wippendruckpunkt. Bei der ersten Tasterbetätigung wird eingeschaltet, bei der nächsten Betätigung ausgeschaltet, usw. Bei Verbindung mit einem Dimmer über die Umsetzer-Funktion, wird mit einem langen Tastendruck heller bzw. dunkler gedimmt (erste lange Tasterbetätigung heller, nächste dunkler Dimmen, usw.). Der 2. Wippendruckpunkt steht für eine weitere Funktion zur Verfügung.
- Tastfunktion (Klingeltaste) über einen Wippendruckpunkt. Betätigung der Wippentaste „EIN“, loslassen der Taste „AUS“. Diese Bedienfunktion kann mit den internen Schaltkanälen und über die Umsetzer-Funktion mit Schaltaktoren wave verwendet werden. Der 2. Wippendruckpunkt steht für eine weitere Funktion zur Verfügung.

Hinweis: Bei der Tastfunktion (Klingeltaste) beträgt die maximale Einschaltdauer ca. 10 Sekunden. Nach dieser Zeit wird der entsprechende Kanal des Schaltaktors wave ausgeschaltet.

Verbinden von Funksensoren wave mit den internen Kanälen des Schaltaktors wave:

Zum Verbinden eines Funksensors wave mit einem Kanal des Schaltaktors ist der entsprechende Kanal in die Betriebsart „Sonderfunktion“ zu schalten.

Sonderfunktion für Kanal A (Bild F):

Eine kurze Betätigung des Drucktasters (F2) für die Dauer von bis zu 3 Sekunden schaltet den Aktor in die Betriebsart „Sonderfunktion Kanal A“. Dies wird durch langsames Blinken mit ca. 0,5 Hz (1-mal in 2 Sekunden) der LED (F3) angezeigt.

Sonderfunktion für Kanal B (Bild F):

Eine lange Betätigung des Drucktasters (F2) für die Dauer von 3 bis 6 Sekunden schaltet den Aktor in die Betriebsart „Sonderfunktion Kanal B“. Dies wird durch Dauerlicht der LED (F3) angezeigt.

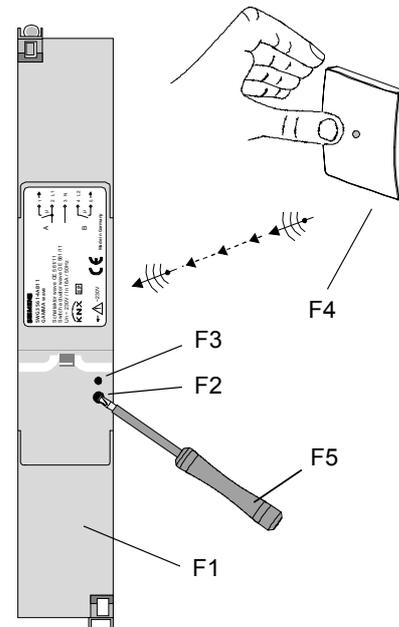


Bild F

- F1 Schaltaktor wave GE 561/11
- F2 Drucktaster
- F3 LED
- F4 Funktaster mit GAMMA wave Funktechnik
- F5 Isolierter Schraubendreher

Einlernen eines Funksensors wave auf einen Schaltkanal.

Zum Einlernen eines Funksensors wave auf einen Kanal des Schaltaktors wave sind die folgenden Schritte 1A oder 1B, 2 und 3 nacheinander auszuführen:

1A. Sonderfunktion Kanal A einschalten.

Aktion: Kurze Betätigung des Drucktasters (F2) für die Dauer von maximal 3 Sekunden.

Anzeige: Nach Loslassen des Drucktasters innerhalb von 3 Sekunden beginnt die LED (F3) langsam mit ca. 0,5 Hz (1-mal in 2 Sekunden) zu blinken.

oder

1B. Sonderfunktion Kanal B einschalten.

Aktion: Lange Betätigung des Drucktasters (F2) für die Dauer von 3 bis 6 Sekunden.

Anzeige: Nach 3 Sekunden blinkt die LED (F3) einmal kurz (ca. 0,1 Sek.) auf. Nach Loslassen des Drucktasters innerhalb von 3 bis 6 Sekunden leuchtet die LED dauerhaft.

Der Schaltaktor wave wartet auf Funktelegramme zum Verbinden mit einem Funksensor.

2. Einlerntelegamm am Funksensor wave auslösen.

Aktion: An dem zu verbindenden Funksensor wave (F4) das Versenden der Einlerntelegamm auslösen (je nach Gerät Schalten in die Sonderfunktion über DIP-Schalter, Drucktaster, usw.; siehe Bedienungsanleitung des entsprechenden Gerätes).

3. Erfolgtes Verbinden.

Anzeige: Nach Empfang der Einlerntelegamm des Funksensors wave (F4) und erfolgreichem Verbinden blinkt die LED (F3) für die Dauer von etwa 3 Sekunden schnell mit ca. 2,5 Hz (3-mal pro Sek.). Anschließend erlischt die LED und der Schaltaktor verlässt die Betriebsart „Sonderfunktion“.

Das Einlernen des Funksensors wave auf den entsprechenden Kanal des Schaltaktors wave ist beendet.

Hinweis: Für das Verbinden steht nur eine begrenzte Zeit zur Verfügung, da der Schaltaktor wave nach ca. 2 Minuten die Sonderfunktion verlässt.

Bei fehlgeschlagener Verbindung (z. B. wenn die Entfernung zwischen dem Schaltaktor wave und dem Funksensor wave zu groß ist) verlässt der Schaltaktor wave die Sonderfunktion nach ca. 2 Minuten, ohne den Erfolg durch schnelles Blinken zu bestätigen. Die LED erlischt.

Sollen weitere Funksensoren wave mit den Kanälen des Schaltaktors wave verbunden werden, so ist dieser Vorgang zu wiederholen.

Löschen einer Verbindung:

Das Löschen einer Verbindung erfolgt durch erneutes Zuordnen (Bild F).

Zum Löschen einer Verbindung zwischen einem Funksensor wave und einem Kanal des Schaltaktors wave sind die folgenden Schritte 1 und 2 nacheinander auszuführen:

1. Im Schaltaktor wave die „Sonderfunktion Kanal A“ (kurze Betätigung des Drucktasters (F2) für die Dauer von maximal 3 Sekunden) bzw. „Sonderfunktion Kanal B“ (lange Betätigung des Drucktasters (F2) für die Dauer von 3 bis 6 Sekunden) aktivieren.

2. An dem auszulernenden Funksensor wave das Versenden der Einlerntelegamm auslösen (siehe Bedienungsanleitung des entsprechenden Gerätes).

Damit ist die Verbindung des Funksensors wave mit dem entsprechenden Kanal des Schaltaktors wave gelöscht.

Verbinden von EnOcean Funktaster mit den internen Kanälen des Schaltaktors wave:

Zum Verbinden einer Wippe oder eines Wippendruckpunkts eines EnOcean Funktasters mit einem Kanal des Schaltaktors ist der entsprechende Kanal in die Betriebsart „Sonderfunktion“ zu schalten.

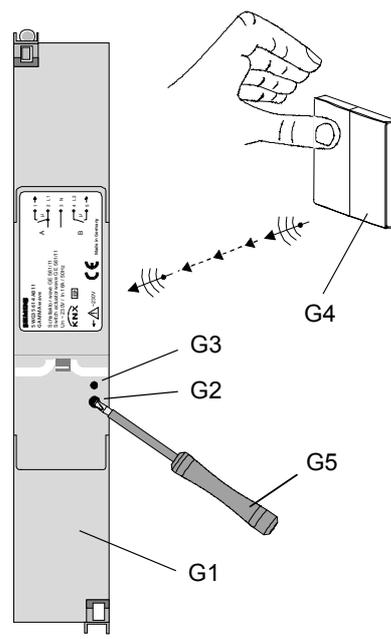


Bild G

- G1 Schaltaktor wave GE 561/11
- G2 Drucktaster
- G3 LED
- G4 Funktaster mit EnOcean Funktechnik
- G5 Isolierter Schraubendreher

Sonderfunktion für Kanal A:

Eine kurze Betätigung des Drucktasters (G2) für die Dauer von bis zu 3 Sekunden schaltet den Aktor in die Betriebsart „Sonderfunktion Kanal A“. Dies wird durch langsames Blinken mit ca. 0,5 Hz (1-mal in 2 Sekunden) der LED (G3) angezeigt.

Schaltaktor wave GE 561/11

5WG3 561-4AB11

Sonderfunktion für Kanal B:

Eine lange Betätigung des Drucktasters (G2) für die Dauer von 3 bis 6 Sekunden schaltet den Aktor in die Betriebsart „Sonderfunktion Kanal B“. Dies wird durch Dauerlicht der LED (G3) angezeigt.

Nach dem Aktivieren der „Sonderfunktion Kanal A“ bzw. „Sonderfunktion Kanal B“ wird durch eine weitere Betätigung des Drucktasters (G2) entschieden, mit welcher Bedienfunktion der EnOcean Funktaster eingelesen werden soll.

Schalten „EIN/AUS“ über eine Wippentaste:

Keine weitere Betätigung des Drucktasters.

Schaltfunktion „UM“ über einen Wippendruckpunkt:

Erneute kurze Betätigung des Drucktasters für max. 3 Sekunden.

Tastfunktion (Klingeltaste) über einen Wippendruckpunkt:

Erneute lange Betätigung des Drucktasters für 3 bis 6 Sekunden.

Einlernen mit der Funktion „Schalten EIN/AUS“ über eine Wippentaste („oben EIN“, „unten AUS“).

Zum Einlernen eines EnOcean Funktasters mit der Funktion „Schalten EIN/AUS“ auf einen Kanal des Schaltaktors wave sind die folgenden Schritte 1A oder 1B, 2 und 3 nacheinander auszuführen:

1A. Sonderfunktion Kanal A einschalten.

Aktion: Kurze Betätigung des Drucktasters (G2) für die Dauer von maximal 3 Sekunden.

Anzeige: Nach Loslassen des Drucktasters innerhalb von 3 Sekunden beginnt die LED (G3) langsam mit ca. 0,5 Hz (1-mal in 2 Sekunden) zu blinken.

oder

1B. Sonderfunktion Kanal B einschalten.

Aktion: Lange Betätigung des Drucktasters (G2) für die Dauer von 3 bis 6 Sekunden.

Anzeige: Nach 3 Sekunden blinkt die LED (G3) einmal kurz (ca. 0,1 Sek.) auf. Nach Loslassen des Drucktasters innerhalb von 3 bis 6 Sekunden leuchtet die LED dauerhaft.

Der Schaltaktor wave wartet auf Funktelegramme zum Verbinden mit einem Funksensor.

2. Drei Funktelegramme am EnOcean Funktaster auslösen.

Aktion: Die zu verbindende Wippentaste des EnOcean Funktasters (G4) oben oder unten 3-mal kurz hintereinander (innerhalb ca. 5 Sek.) betätigen. (Bei einem 2-fach Funk-Tastsensor je nach gewünschter Verbindung die linke oder die rechte Wippe betätigen.)

3. Erfolgtes Verbinden.

Anzeige: Nach Empfang der drei Funktelegramme des EnOcean Funktasters (G4) und erfolgreichem Verbinden blinkt die LED (G3) für die Dauer von etwa 3 Sekunden schnell mit ca. 2,5 Hz (3-mal pro Sek.). Anschließend erlischt die LED und der Schaltaktor verlässt die Betriebsart „Sonderfunktion“.

Das Einlernen des EnOcean Funktasters mit der Funktion „EIN/ AUS“ auf den entsprechenden Kanal des Schaltaktors wave ist beendet.

Hinweis: Für das Verbinden steht nur eine begrenzte Zeit zur Verfügung, da der Schaltaktor wave nach ca. 2 Minuten die Sonderfunktion verlässt.

Bei fehlgeschlagener Verbindung (z. B. wenn die Entfernung zwischen dem Schaltaktor wave und dem EnOcean Funktaster zu groß ist, oder wenn vom Schaltaktor wave nicht drei unmittelbar aufeinander folgende Funktelegramme empfangen wurden) verlässt der Schaltaktor wave die Sonderfunktion nach ca. 2 Minuten, ohne den Erfolg durch schnelles Blinken zu bestätigen. Die LED (G3) erlischt.

Sollen weitere EnOcean Funktaster mit den Kanälen des Schaltaktors wave verbunden werden, so ist dieser Vorgang zu wiederholen.

Einlernen mit der Funktion „Schalten UM“ (Toggle-Funktion) über einen Wippendruckpunkt (Wippe oben oder unten „UM“).

Zum Einlernen eines EnOcean Funktasters mit der Funktion „Schalten UM“ auf einen Kanal des Schaltaktors sind die folgenden Schritte 1A oder 1B, 2, 3 und 4 nacheinander auszuführen:

1A. Sonderfunktion Kanal A einschalten.

Aktion: Kurze Betätigung des Drucktasters (G2) für die Dauer von maximal 3 Sekunden.

Anzeige: Nach Loslassen des Drucktasters innerhalb von 3 Sekunden beginnt die LED (G3) langsam mit ca. 0,5 Hz (1-mal in 2 Sekunden) zu blinken.

oder

1B. Sonderfunktion Kanal B einschalten.

Aktion: Lange Betätigung des Drucktasters (G2) für die Dauer von 3 bis 6 Sekunden.

Anzeige: Nach 3 Sekunden blinkt die LED (G3) einmal kurz (ca. 0,1 Sek.) auf. Nach Loslassen des Drucktasters innerhalb von 3 bis 6 Sekunden leuchtet die LED dauerhaft.

2. Einlernbetrieb „UM-Funktion“ aktivieren.

Aktion: Erneute kurze Betätigung des Drucktasters (G2) für die Dauer von maximal 3 Sekunden.

Anzeige: Die LED (G3) erlischt nach Betätigen des Drucktasters und geht nach Loslassen des Tasters innerhalb von 3 Sekunden wieder in den Anzeigemodus der zuvor eingestellten Sonderfunktion (Blinken mit ca. 0,5 Hz bei „Sonderfunktion Kanal A“ oder Dauerlicht bei „Sonderfunktion Kanal B“).

Der Schaltaktor wave wartet auf Funktelegramme zum Verbinden mit einem EnOcean Funktaster.

3. Drei Funktelegramme am EnOcean Funktaster auslösen.

Aktion: Die zu verbindende Wippentaste des EnOcean Funktasters (G4) 3-mal kurz hintereinander (innerhalb ca. 5 Sek.) betätigen. (Je nach gewünschter Verbindung die obere oder die untere Taste der entsprechenden Wippe.)

4. Erfolgtes Verbinden.

Anzeige: Nach Empfang der drei Funktelegramme des EnOcean Funktasters (G4) und erfolgreichem Verbinden blinkt die LED (G3) für die Dauer von etwa 3 Sekunden schnell mit ca. 2,5 Hz (3-mal pro Sek.). Anschließend erlischt die LED und der Schaltaktor verlässt die Betriebsart „Sonderfunktion“.

Das Einlernen des EnOcean Funktasters mit der Funktion „UM“ auf den entsprechenden Kanal des Schaltaktors wave ist beendet.

Einlernen mit der Tastfunktion (Klingeltaste) über einen Wippendruckpunkt (Wippe oben oder unten „drücken EIN“, „loslassen AUS“).

Zum Einlernen eines EnOcean Funktasters mit der Tastfunktion (Klingeltaste) auf einen Kanal des Schaltaktors sind die folgenden Schritte 1A oder 1B, 2, 3 und 4 nacheinander auszuführen:

1A. Sonderfunktion Kanal A einschalten.

Aktion: Kurze Betätigung des Drucktasters (G2) für die Dauer von maximal 3 Sekunden.

Anzeige: Nach Loslassen des Drucktasters innerhalb von 3 Sekunden beginnt die LED (G3) langsam mit ca. 0,5 Hz (1-mal in 2 Sekunden) zu blinken.

oder

1B. Sonderfunktion Kanal B einschalten.

Aktion: Lange Betätigung des Drucktasters (G2) für die Dauer von 3 bis 6 Sekunden.

Anzeige: Nach 3 Sekunden blinkt die LED (G3) einmal kurz (ca. 0,1 Sek.) auf. Nach Loslassen des Drucktasters innerhalb von 3 bis 6 Sekunden leuchtet die LED dauerhaft.

2. Einlernbetrieb „Tastfunktion“ aktivieren.

Aktion: Erneute lange Betätigung des Drucktasters (G2) für die Dauer von 3 bis 6 Sekunden.

Anzeige: Die LED (G3) erlischt nach Betätigen des Drucktasters, blinkt nach 3 Sekunden einmal kurz (ca. 0,1 Sek.) auf und geht nach Loslassen des Tasters innerhalb von 3 bis 6 Sekunden wieder in den Anzeigemodus der zuvor eingestellten Sonderfunktion (Blinken mit ca. 0,5 Hz bei „Sonderfunktion Kanal A“ oder Dauerlicht bei „Sonderfunktion Kanal B“).

Der Schaltaktor wave wartet auf Funktelegramme zum Verbinden mit einem EnOcean Funktaster.

3. Drei Funktelegramme am EnOcean Funktaster auslösen.

Aktion: Die zu verbindende Wippentaste des EnOcean Funktasters (G4) 3-mal kurz hintereinander (innerhalb ca. 5 Sek.) betätigen. (Je nach gewünschter Verbindung die obere oder die untere Taste der entsprechenden Wippe.)

4. Erfolgtes Verbinden.

Anzeige: Nach Empfang der drei Funktelegramme des EnOcean Funktasters (G4) und erfolgreichem Verbinden blinkt die LED (G3) für die Dauer von etwa 3 Sekunden schnell mit ca. 2,5 Hz (3-mal pro Sek.). Anschließend erlischt die LED und der Schaltaktor verlässt die Betriebsart „Sonderfunktion“.

Das Einlernen des EnOcean Funktasters mit der Funktion „Klingeltaste“ auf den entsprechenden Kanal des Schaltaktors ist beendet.

Schaltaktor wave GE 561/11**5WG3 561-4AB11****Löschen einer Verbindung.**

Das Löschen einer Verbindung erfolgt durch erneutes Zuordnen (Bild G).

Zum Löschen einer Verbindung zwischen einem EnOcean Funktaster und einem Kanal des Schaltaktors wave sind die folgenden Schritte 1, 2 und 3 nacheinander auszuführen:

1. Im Schaltaktor wave die „Sonderfunktion Kanal A“ (kurze Betätigung des Drucktasters (G2) für die Dauer von maximal 3 Sekunden) bzw. „Sonderfunktion Kanal B“ (lange Betätigung des Drucktasters (G2) für die Dauer von 3 bis 6 Sekunden) aktivieren.
2. Im Schaltaktor wave die eingestellte Bedienfunktion des auszulernenden EnOcean Funktasters wählen:
 - Schalten „EIN/AUS“ (keine erneute Betätigung)
 - Schalten „UM“ (erneute kurze Betätigung für die Dauer max. 3 Sekunden)
 - Tastfunktion (erneute lange Betätigung für die Dauer von 3 bis 6 Sekunden)
3. Auszulernenden Wippendruckpunkt des EnOcean Funktasters 3-mal kurz hintereinander (innerhalb ca. 5 Sek.) betätigen.

Damit ist die Verbindung des EnOcean Funktasters mit dem entsprechenden Kanal des Schaltaktors wave gelöscht.

Verbinden von EnOcean Funktaster mit Funkaktoren wave über die Umsetzer-Funktion EnOcean/wave:

Zum Verbinden einer Wippe oder eines Wippendruckpunkts eines EnOcean Funktasters mit einem Funkaktor wave über die Umsetzer-Funktion EnOcean/wave ist der Schaltaktor wave GE 561/11 in die Betriebsart „Sonderfunktion Umsetzer“ zu schalten.

Sonderfunktion Umsetzer (Bild H):

Eine lange Betätigung des Drucktasters (H2) für die Dauer von 6 bis 9 Sekunden schaltet den Aktor in die Betriebsart „Sonderfunktion Umsetzer“. Dies wird durch wiederholtes 2-maliges Blinken der LED (H3) angezeigt (2 x schnelles Blinken mit ca. 2,5 Hz und einer anschließenden Pause von ca. 0,6 Sekunden).

Nach dem Aktivieren der „Sonderfunktion Umsetzer“ wird durch eine weitere Betätigung des Drucktasters (H2) entschieden, mit welcher Bedienfunktion der EnOcean Funktaster mit dem Funkaktor wave über die Umsetzer-Funktion verbunden werden soll.

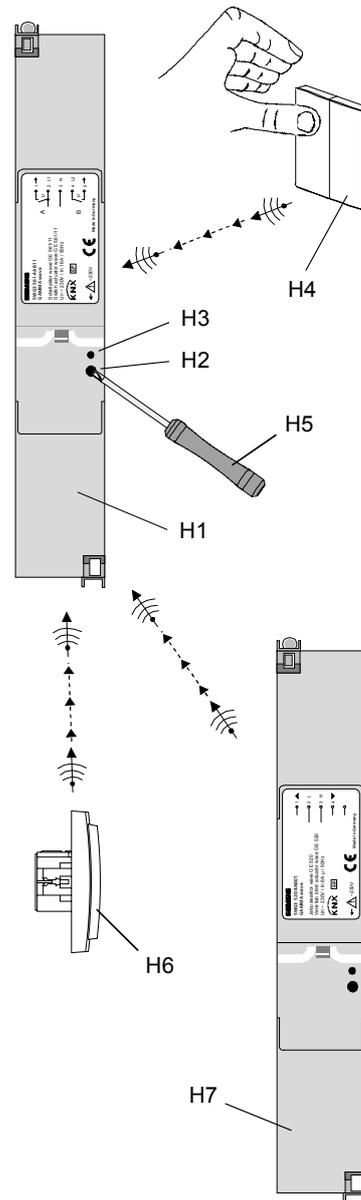


Bild H

- H1 Schaltaktor wave GE 561/11
- H2 Drucktaster
- H3 LED
- H4 Funktaster mit EnOcean Funktechnik
- H5 Isolierter Schraubendreher
- H6 Funkaktor wave (Taste wave UP 210 mit Universal-dimmer Einsatz sys)
- H7 Funkaktor wave (Jalousieaktor wave GE 520)

Schalten „EIN/AUS“ über eine Wippentaste:
Keine weitere Betätigung des Drucktasters.

Schaltfunktion „UM“ über einen Wippendruckpunkt:
Erneute kurze Betätigung des Drucktasters für max. 3 Sekunden.

Hinweis: Diese Bedienfunktionen können bei der Verbindung mit Schaltaktoren wave und Dimmaktoren wave verwendet werden.

Tastfunktion (Klingeltaste) über einen Wippendruckpunkt:
Erneute lange Betätigung des Drucktasters für 3 bis 6 Sekunden.

Hinweis: Diese Bedienfunktion kann nur bei der Verbindung mit Schaltaktoren wave verwendet werden.

Einlernen mit der Funktion „Schalten EIN/AUS“ über eine Wippentaste („oben EIN“, „unten AUS“).

Zum Einlernen eines EnOcean Funktasters mit der Funktion „Schalten EIN/AUS“ auf einen Funkaktor wave über die Umsetzer-Funktion sind die folgenden Schritte 1, 2, 3 und 4 nacheinander auszuführen:

Hinweis: Diese Einstellung ist auch beim Verbinden eines EnOcean Funktasters mit einem Jalousieaktor wave über die Umsetzer-Funktion zu verwenden.

1. Sonderfunktion im Funkaktor wave einschalten.

Aktion: Den über die Umsetzer-Funktion zu verbindenden Funkaktor wave (H6 bzw. H7) in die „Sonderfunktion“ zum Einlernen und Verbinden mit einem Funksensor schalten (je nach Gerät Schalten in die Sonderfunktion über Tasterbetätigung, DIP-Schalter, usw.; siehe Bedienungsanleitung des entsprechenden Gerätes).

2. Sonderfunktion Umsetzer im Schaltaktor wave einschalten.

Aktion: Lange Betätigung des Drucktasters (H2) für die Dauer von 6 bis 9 Sekunden.

Anzeige: Nach 3 und 6 Sekunden blinkt die LED (H3) einmal kurz (ca. 0,1 Sek.) auf. Nach Loslassen des Drucktasters innerhalb von 6 bis 9 Sekunden beginnt die LED mit wiederholtem 2-maligem Blinken (2 x schnelles Blinken mit ca. 2,5 Hz und einer anschließenden Pause von ca. 0,6 Sekunden).

Der Schaltaktor wave wartet auf Funktelegramme zum Verbinden des Funkaktors wave mit einem EnOcean Funktaster über die Umsetzer-Funktion.

3. Drei Funktelegramme am EnOcean Funktaster auslösen.

Aktion: Die zu verbindende Wippentaste des Funktasters (H4) oben oder unten 3-mal kurz hintereinander (innerhalb ca. 5 Sek.) betätigen. (Bei einem 2-fach Funk-Tastsensor je nach gewünschter Verbindung die linke oder die rechte Wippe betätigen.)

4. Erfolgtes Verbinden.

Anzeige: Nach Empfang der drei Funktelegramme des Funktasters (H4) und erfolgreichem Verbinden blinkt die LED (H3) für die Dauer von etwa 3 Sekunden schnell mit ca. 2,5 Hz (3-mal pro Sek.). Anschließend erlischt die LED und der Schaltaktor verlässt die Betriebsart „Sonderfunktion“.

Das Einlernen des EnOcean Funktasters mit der Funktion „EIN/ AUS“ auf den Funkaktor wave über die Umsetzer-Funktion ist beendet.

Hinweis: Für das Verbinden steht nur eine begrenzte Zeit zur Verfügung, da der Schaltaktor wave nach ca. 2 Minuten die Sonderfunktion verlässt.

Bei fehlgeschlagener Verbindung (z. B. wenn die Entfernung zwischen dem Funkaktor wave, dem Schaltaktor wave und dem EnOcean Funktaster zu groß ist, oder wenn vom Schaltaktor wave nicht drei unmittelbar aufeinander folgende Funktelegramme empfangen wurden) verlässt der Schaltaktor wave die Sonderfunktion nach ca. 2 Minuten, ohne den Erfolg durch schnelles Blinken zu bestätigen. Die LED (H3) erlischt.

Sollen weitere EnOcean Funktaster mit Funkaktoren wave über die Umsetzer-Funktion EnOcean/wave verbunden werden, so ist dieser Vorgang zu wiederholen.

Einlernen mit der Funktion „Schalten UM“ (Toggle-Funktion) über einen Wippendruckpunkt (Wippe oben oder unten „UM“).

Zum Einlernen eines EnOcean Funktasters mit der Funktion „Schalten UM“ auf einen Funkaktor wave über die Umsetzer-Funktion sind die folgenden Schritte 1, 2, 3, 4 und 5 nacheinander auszuführen:

1. Sonderfunktion im Funkaktor wave einschalten.

Aktion: Den über die Umsetzer-Funktion zu verbindenden Funkaktor wave (H6 bzw. H7) in die „Sonderfunktion“ zum Einlernen und Verbinden mit einem Funksensor schalten (je nach Gerät Schalten in die Sonderfunktion über Tasterbetätigung, DIP-Schalter, usw.; siehe Bedienungsanleitung des entsprechenden Gerätes).

Schaltaktor wave GE 561/11

5WG3 561-4AB11

2. Sonderfunktion Umsetzer im Schaltaktor wave einschalten.

Aktion: Lange Betätigung des Drucktasters (H2) für die Dauer von 6 bis 9 Sekunden.

Anzeige: Nach 3 und 6 Sekunden blinkt die LED (H3) einmal kurz (ca. 0,1 Sek.) auf. Nach Loslassen des Drucktasters innerhalb von 6 bis 9 Sekunden beginnt die LED mit wiederholtem 2-maligem Blinken (2 x schnelles Blinken mit ca. 2,5 Hz und einer anschließenden Pause von ca. 0,6 Sekunden).

3. Einlernbetrieb „UM-Funktion“ aktivieren.

Aktion: Erneute kurze Betätigung des Drucktasters (H2) für die Dauer von maximal 3 Sekunden.

Anzeige: Die LED (H3) erlischt nach Betätigen des Drucktasters und geht nach Loslassen des Tasters innerhalb von 3 Sekunden wieder in den Anzeigemodus der zuvor eingestellten Sonderfunktion Umsetzer (wiederholtes 2-maliges Blinken; 2 x schnelles Blinken mit ca. 2,5 Hz und einer anschließenden Pause von ca. 0,6 Sekunden).

Der Schaltaktor wave wartet auf Funktelegramme zum Verbinden des Funkaktors wave mit einem EnOcean Funktaster über die Umsetzer-Funktion.

4. Drei Funktelegramme am EnOcean Funktaster auslösen.

Aktion: Die zu verbindende Wippentaste des Funktasters (H4) 3-mal kurz hintereinander (innerhalb ca. 5 Sek.) betätigen. (Je nach gewünschter Verbindung die obere oder die untere Taste der entsprechenden Wippe).

5. Erfolgtes Verbinden.

Anzeige: Nach Empfang der drei Funktelegramme des Funktasters (H4) und erfolgreichem Verbinden blinkt die LED (H3) für die Dauer von etwa 3 Sekunden schnell mit ca. 2,5 Hz (3-mal pro Sek.). Anschließend erlischt die LED und der Schaltaktor verlässt die Betriebsart „Sonderfunktion“.

Das Einlernen des EnOcean Funktasters mit der Funktion „UM“ auf den Funkaktor wave über die Umsetzer-Funktion ist beendet.

Einlernen mit der Tastfunktion (Klingeltaste) über einen Wippendruckpunkt (Wippe oben oder unten „drücken EIN“, „loslassen AUS“).

Zum Einlernen eines EnOcean Funktasters mit der Tastfunktion (Klingeltaste) auf einen Funkaktor wave über die Umsetzer-Funktion sind die folgenden Schritte 1, 2, 3, 4 und 5 nacheinander auszuführen:

1. Sonderfunktion im Funkaktor wave einschalten.

Aktion: Den über die Umsetzer-Funktion zu verbindenden Funkaktor wave (H6 bzw. H7) in die „Sonderfunktion“ zum Einlernen und Verbinden mit einem Funksensor schalten (je nach Gerät Schalten in die Sonderfunktion über Tasterbetätigung, DIP-Schalter, usw.; siehe Bedienungsanleitung des entsprechenden Gerätes).

2. Sonderfunktion Umsetzer im Schaltaktor wave einschalten.

Aktion: Lange Betätigung des Drucktasters (H2) für die Dauer von 6 bis 9 Sekunden.

Anzeige: Nach 3 und 6 Sekunden blinkt die LED (H3) einmal kurz (ca. 0,1 Sek.) auf. Nach Loslassen des Drucktasters innerhalb von 6 bis 9 Sekunden beginnt die LED mit wiederholtem 2-maligem Blinken (2 x schnelles Blinken mit ca. 2,5 Hz und einer anschließenden Pause von ca. 0,6 Sekunden).

3. Einlernbetrieb „Tastfunktion“ aktivieren.

Aktion: Erneute lange Betätigung des Drucktasters (H2) für die Dauer von 3 bis 6 Sekunden.

Anzeige: Die LED (H3) erlischt nach Betätigen des Drucktasters, blinkt nach 3 Sekunden einmal kurz (ca. 0,1 Sek.) auf und geht nach Loslassen des Tasters innerhalb von 3 bis 6 Sekunden wieder in den Anzeigemodus der zuvor eingestellten Sonderfunktion Umsetzer (wiederholtes 2-maliges Blinken; 2 x schnelles Blinken mit ca. 2,5 Hz und einer anschließenden Pause von ca. 0,6 Sekunden).

Der Schaltaktor wave wartet auf Funktelegramme zum Verbinden des Funkaktors wave mit einem EnOcean Funktaster über die Umsetzer-Funktion.

4. Drei Funktelegramme am EnOcean Funktaster auslösen.

Aktion: Die zu verbindende Wippentaste des Funktasters (H4) 3-mal kurz hintereinander (innerhalb ca. 5 Sek.) betätigen. (Je nach gewünschter Verbindung die obere oder die untere Taste der entsprechenden Wippe).

5. Erfolgtes Verbinden.

Anzeige: Nach Empfang der drei Funktelegramme des Funktasters (H4) und erfolgreichem Verbinden blinkt die LED (H3) für die Dauer von etwa 3 Sekunden schnell mit ca. 2,5 Hz (3-mal pro Sek.). Anschließend erlischt die LED und der Schaltaktor verlässt die Betriebsart „Sonderfunktion“.

Das Einlernen des EnOcean Funktasters mit der Funktion „Klingeltaste“ auf den Funkaktor wave über die Umsetzer-Funktion ist beendet.

Löschen einer Verbindung:

Das Löschen einer Verbindung erfolgt durch erneutes Zuordnen (Bild H).

Zum Löschen einer Verbindung zwischen einem EnOcean Funktaster und einem Funkaktor wave über die Umsetzer-Funktion sind die folgenden Schritte 1, 2, 3 und 4 nacheinander auszuführen:

1. Den zu löschenden Funkaktor wave (H6 bzw. H7) in die „Sonderfunktion“ schalten (je nach Gerät über Tasterbetätigung, DIP-Schalter, usw.; siehe Bedienungsanleitung des entsprechenden Gerätes).
2. Im Schaltaktor wave die „Sonderfunktion Umsetzer“ (lange Betätigung des Drucktasters (H2) für die Dauer von 6 bis 9 Sekunden) aktivieren.
3. Im Schaltaktor wave die eingestellte Bedienfunktion des auszulernenden EnOcean Tastsensors und Funktasters wave wählen:
 - Schalten „EIN/AUS“ (keine erneute Betätigung)
 - Schalten „UM“ (erneute kurze Betätigung für die Dauer max. 3 Sekunden)
 - Tastfunktion (erneute lange Betätigung für die Dauer von 3 bis 6 Sekunden)
4. Auszulernenden Wippendruckpunkt des Funktasters 3-mal kurz hintereinander (innerhalb ca. 5 Sek.) betätigen.

Damit ist die Verbindung des EnOcean Funktasters mit dem Funkaktor wave über die Umsetzer-Funktion gelöscht.

Hinweis: Beim Auslernen durch erneutes Zuordnen eines EnOcean Tastsensors und Funktasters wave über die Umsetzer-Funktion wird die Verbindung zwar gelöscht, die Gerätenummer bleibt jedoch in der internen Zuordnungstabelle des Schaltaktors wave erhalten und belegt weiterhin Speicherplatz. Um wieder alle Zuordnungsmöglichkeiten (30 EnOcean und 40 wave Geräte) nutzen zu können ist ein Rücksetzen des Gerätes in den Auslieferungszustand, wie nachfolgend beschrieben, erforderlich.

Löschen aller Verbindungen und Rücksetzen des Schaltaktors wave in den Auslieferungszustand:

Aktion: Sehr lange Betätigung des Drucktasters (H2) für mindestens 10 Sekunden.

Anzeige: Nach 3, 6 und 9 Sekunden blinkt die LED (H3) einmal kurz (ca. 0,1 Sek.) auf. Nach 10 Sekunden blinkt die LED für die Dauer von etwa 3 Sekunden schnell mit ca. 2,5 Hz (3-mal pro Sek.).

Alle Verbindungen zu den Kanälen A und B des Schaltaktors wave und alle Verbindungen von EnOcean Funktaster zu Funkaktoren wave über die Umsetzer-Funktion sind gelöscht. Das Gerät befindet sich im Auslieferungszustand.

Bleibt der Drucktaster nach dem Rücksetzen in den Auslieferungszustand für maximal 3 Sekunden, 3 bis 6 Sekunden oder 6 bis 9 Sekunden gedrückt, so wird direkt in die „Sonderfunktion Kanal A“, „Sonderfunktion Kanal B“ oder „Sonderfunktion Umsetzer“ geschaltet.

Zeitschalterbetrieb (Einschaltdauer 1 bis 60 Minuten):

Die beiden Kanäle des Schaltaktors wave können jeweils als Zeitschalter betrieben werden. Dabei werden die angeschlossenen Lasten nach einer im Minutenraster einstellbaren Zeit selbständig ausgeschaltet.

Die Einschaltdauer ist, abhängig von der Bedienfunktion des Funk-Tastsensors mit dem der Schaltaktor wave im Zeitschalterbetrieb angesteuert wird, retriggerbar.

Funksensoren wave und EnOcean Funktaster mit der Funktion Schalten „EIN/AUS“ über eine Wippentaste:

Die Einschaltdauer ist retriggerbar und wird bei jedem Empfang eines "EIN" - Befehls über Funk bzw. bei Betätigung der Wippe „oben“ rückgesetzt und neu gestartet. Bei Empfang eines „AUS“ - Befehls bzw. Betätigung der Wippe „unten“ wird sofort ausgeschaltet.

EnOcean Funktaster mit der Funktion Schalten „UM“ über einen Wippendruckpunkt:

Die Einschaltdauer ist nicht retriggerbar. Beim ersten Tastendruck wird eingeschaltet und die Zeit für die Einschaltdauer gestartet. Bei erneuter Tasterbetätigung während der Laufzeit der Einschaltdauer wird sofort ausgeschaltet.

EnOcean Funktaster mit der Tastfunktion (Klingeltaste) über einen Wippendruckpunkt:

Unabhängig vom Zeitschalterbetrieb beträgt die maximale Einschaltdauer ca. 10 Sekunden.

Das Aktivieren bzw. Deaktivieren des Zeitschalterbetriebes erfolgt über die „Sonderfunktion Kanal A“ bzw. „Sonderfunktion Kanal B“.

Zeitschalterbetrieb aktivieren.

Zum Aktivieren des Zeitschalterbetriebes mit einer im Minutenraster einstellbaren Einschaltdauer im Bereich von 1-60 Minuten sind die folgenden Schritte 1A oder 1B, 2, 3 und 4 nacheinander auszuführen:

1A. Sonderfunktion Kanal A einschalten.

Aktion: Kurze Betätigung des Drucktasters (H2) für die Dauer von maximal 3 Sekunden.

Anzeige: Nach Loslassen des Drucktasters innerhalb von 3 Sekunden beginnt die LED (H3) langsam mit ca. 0,5 Hz (1-mal in 2 Sekunden) zu blinken.

oder

1B. Sonderfunktion Kanal B einschalten.

Aktion: Lange Betätigung des Drucktasters (H2) für die Dauer von 3 bis 6 Sekunden.

Anzeige: Nach 3 Sekunden blinkt die LED (H3) einmal kurz (ca. 0,1 Sek.) auf. Nach Loslassen des Drucktasters innerhalb von 3 bis 6 Sekunden leuchtet die LED dauerhaft.

2. Betriebsart Zeitschalter anwählen.

Aktion: Erneute Betätigung des Drucktasters (H2) für die Dauer von 6 bis 9 Sekunden.

Anzeige: Die LED (H3) erlischt nach Betätigen des Drucktasters, blinkt nach 3 und 6 Sekunden einmal kurz (ca. 0,1 Sek.) auf und blinkt nach Loslassen des Tasters innerhalb von 6 bis 9 Sekunden für die Dauer von etwa 3 Sekunden schnell mit ca. 2,5 Hz (3-mal pro Sek.).

3. Einschaltdauer im Minutenraster einstellen.

Zum Einstellen der Einschaltdauer im Minutenraster ist der Drucktaster (H2) erneut entsprechend der gewünschten Einschaltdauer zu betätigen. Jede Tasterbetätigung bewirkt eine Verlängerung der Einschaltdauer um 1 Minute (z. B. 1 Tasterbetätigung = 1 Minute Einschaltdauer, 5 Tasterbetätigungen = 5 Minuten Einschaltdauer, usw.).

Die nächste Tasterbetätigung muss jeweils innerhalb von ca. 10 Sekunden erfolgen.

Wird der Drucktaster für die Dauer von ca. 10 Sekunden nicht betätigt, wird die momentane Einstellung für den Zeitschalterbetrieb gespeichert und die Sonderfunktion beendet.

Aktion: Innerhalb von ca. 10 Sekunden mit einer kurzen Betätigung des Drucktasters (H2) beginnen. Die 1. Betätigung setzt die Einschaltdauer auf 1 Minute. Jede erneute Betätigung erhöht die Zeit um eine weitere Minute.

Anzeige: Die LED (H3) blinkt mit jeder Tasterbetätigung einmal kurz (ca. 0,1 Sek.) auf.

4. Aktivieren des Zeitschalterbetriebes.

Aktion: Nach der letzten Tasterbetätigung keine weitere Bedienung für die Dauer von ca. 10 Sekunden.

Anzeige: Nach ca. 9 Sekunden blinkt die LED (H3) für die Dauer von etwa 3 Sekunden schnell mit ca. 2,5 Hz (3-mal pro Sek.).

Die Betriebsart „Sonderfunktion Kanal A“ bzw. „Sonderfunktion Kanal B“ wird beendet. Der Zeitschalterbetrieb für den zuvor angewählten Kanal ist mit der gewünschten Einschaltdauer aktiviert.

Zeitschalterbetrieb deaktivieren.

Der Zeitschalterbetrieb wird mit der Einstellung „Einschaltdauer = 0 Minuten“ deaktiviert. Diese wird eingestellt, wenn nach Anwählen der Betriebsart Zeitschalter innerhalb der nächsten 10 Sekunden keine Tasterbetätigung erfolgt.

Zum Deaktivieren des Zeitschalterbetriebes sind die folgenden Schritte 1A oder 1B, 2 und 3 nacheinander auszuführen:

1A. Sonderfunktion Kanal A einschalten.

Aktion: Kurze Betätigung des Drucktasters (H2) für die Dauer von maximal 3 Sekunden.

Anzeige: Nach Loslassen des Drucktasters innerhalb von 3 Sekunden beginnt die LED (H3) langsam mit ca. 0,5 Hz (1-mal in 2 Sekunden) zu blinken.

oder

1B. Sonderfunktion Kanal B einschalten.

Aktion: Lange Betätigung des Drucktasters (H2) für die Dauer von 3 bis 6 Sekunden.

Anzeige: Nach 3 Sekunden blinkt die LED (H3) einmal kurz (ca. 0,1 Sek.) auf. Nach Loslassen des Drucktasters innerhalb von 3 bis 6 Sekunden leuchtet die LED dauerhaft.

2. Betriebsart Zeitschalter anwählen.

Aktion: Erneute Betätigung des Drucktasters (H2) für die Dauer von 6 bis 9 Sekunden.

Anzeige: Die LED (H3) erlischt nach Betätigen des Drucktasters, blinkt nach 3 und 6 Sekunden einmal kurz (ca. 0,1 Sek.) auf und blinkt nach Loslassen des Tasters innerhalb von 6 bis 9 Sekunden für die Dauer von etwa 3 Sekunden schnell mit ca. 2,5 Hz (3-mal pro Sek.).

3. Deaktivieren des Zeitschalterbetriebes.

Aktion: Innerhalb von ca. 10 Sekunden keine erneute Betätigung des Drucktasters (H2).

Anzeige: Nach ca. 10 Sekunden blinkt die LED (H3) für die Dauer von etwa 3 Sekunden schnell mit ca. 2,5 Hz (3-mal pro Sek.).

Die Betriebsart „Sonderfunktion Kanal A“ bzw. „Sonderfunktion Kanal B“ wird beendet. Der Zeitschalterbetrieb für den zuvor angewählten Kanal ist deaktiviert.

Verlassen des Betriebszustandes „Sonderfunktion Kanal A“, „Sonderfunktion Kanal B“ bzw. „Sonderfunktion Umsetzer“.

Befindet sich der Schaltaktor wave in der Sonderfunktion, so kann dieser Zustand durch eine der folgenden Aktionen beendet und in die Normalfunktion zurückgeschaltet werden:

- Erfolgreiches Verbinden über Funk durch Empfang von Einlerntelegrammen eines Funksensors.
- Aktivieren bzw. Deaktivieren des Zeitschalterbetriebes.
- Lange Betätigung des Drucktasters (H2) für mindestens 10 Sekunden.
- Time Out nach ca. 2 Minuten (über eine Zeitdauer von ca. 2 Minuten keine Betätigung des Drucktasters (H2) und kein Empfang von Einlerntelegrammen).

Allgemeine Hinweise

- Die Bedienungsanleitung ist dem Kunden auszuhändigen.
- Ein defektes Gerät ist an die zuständige Geschäftsstelle der Siemens AG zu senden.
- Bei zusätzlichen Fragen zum Produkt wenden Sie sich bitte an unseren Technical Support:



+49 (0) 180 50 50-222



+49 (0) 180 50 50-223



www.siemens.de/automation/support-request